

Allergnädigst privilegiertes
Leipziger Tageblatt.

N^o 184. Sonnabend, den 31. December 1831.

B e k a n n t m a c h u n g.

Bei der durch die Erledigung einer Zugführerstelle in der 1sten Compagnie der hiesigen Communalgarde veranlaßten neuen Wahl ist

Herr Christian Gustav Gehe, Drechslermeister, durch absolute Stimmenmehrheit zum Zugführer erwählt und von dem Communalgardenausschusse als solcher bestätigt worden.

Das aufgenommene Wahlprotokoll, nebst Stimmzetteln, liegt bis zum 7. künftigen Monats auf dem Bureau des Ausschusses zur Einsicht jedes Betheiligten bereit.

Leipzig, den 30. December 1831.

Der Communalgarden-Ausschuß daselbst,
F. Brockhaus, Vice-Commandant.

N e k r o l o g.

Noch ehe das eben scheidende Jahr im Meere der Ewigkeit verschwand, sollte Leipzigs Universität und die theologische Gelehrsamkeit des gesammten Vaterlandes eine ihrer größten Zierden verlieren: Hrn. D. Joh. Aug. Heinr. Litzmann, der Theol. erster und der Philos. auß. Prof., der theol. Fac. und der fränk. Nation Senior, des Hochst. Meissen Prälat, Custos und Capitular, der Akademie Decemvir, der königl. Stipendien Ephorus, Beis. des königl. Consist., Collegiat des großen Fürsten-Coll., Präses des donnerst. Predigercollegiums u. der exeget. Ges., beständ. Aufseher des Taubstummen-Instituts, Vorsitzender der Bibelges. u. des Mission.-Hilfsvereins, Director der deutschen Gesellschaft für

Erforsch. vaterl. Sprache u. Alterth., Mitglied der Leipz. naturf. Ges., Mitgl. des thür. sächs. Vereins für vaterl. Alterth., Ehrenmitgl. des voigtl. Alterthf. Vereins, corr. Mitgl. der Ges. zur Beförd. d. Geschichtf. zu Freiburg im Breisgau, u. Ritter des k. s. Civilverdienst-Ordens. Er ward 1773 zu Langensalza geboren, wo sein Vater damals Diaconus war, und erhielt die erste wissenschaftliche Bildung in Wittenberg, wohin sein Vater 1775 als Probst und Professor berufen wurde. Schon 1787, also in seinem 14ten Jahre, trat er mit einer kleinen Schrift: de Virgilio Homerum imitante, hervor, und 1789 bezog er die Akademie selbst, wo besonders Reinhard, Schröckh und Ebert große Verdienste um ihn hatten, ob er sich schon erst im dritten

Jahre des akademischen Lebens der Theologie selbst widmete und bis dahin mehr der Wissenschaft im Allgemeinen gelebt hatte. 1792 vertauschte er Wittenbergs Unterricht mit dem in Leipzig, wohin er bereits als Magister und Dr. der Philosophie kam, und schon im folgenden Jahre erwarb er sich das Recht, Vorlesungen halten zu dürfen, worauf er dann 1794 Bacc. der Theologie, 1795 Frühprediger an der Universitätskirche, 1796 außerordentl. Professor der Philosophie und 1800 außerordentl. Professor der Theologie wurde, bis er von einer Stufe zur andern und endlich zur höchsten kam. Seine Schriften sind sehr mannichfacher Art und durch Gelehrsamkeit, wie durch Latinität, gleich sehr ausgezeichnet.

G o t t e s d i e n s t.

Am Neujahrstage 1832 predigen:

zu St. Thomä: Früh Hr. D. Großmann,
Wesp. = D. Klinkhardt;
zu St. Nicolai: Früh = D. Bauer,
Mittag = M. Siegel,
Wesp. = M. Simon;
in der Neufkirche: Früh = M. Söfner,
Wesp. = M. Kreis;
zu St. Petri: Früh = M. Wolf,
Wesp. = M. Leuschner;
zu St. Pauli: Früh = M. Otto,
Wesp. = M. Ackermann;
zu St. Johannis: Früh = M. Höpffner;
zu St. Georgen: Früh = M. Hänfel,
Wesp. = M. Hänfel;
zu St. Jacob: Früh = M. Adler;
Katechese in der Freischule: = Vielig;
reform. Gemeinde: Früh = Pastor Blas;
kathol. Kirche: Früh = P. Richter.
Zum Jahreschlusse, den 31. December:
Hr. Pfarrer Müller.

N e n n e r:

Herr D. Müdel und Herr D. Klinkhardt.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

Mein Mund soll dir dein Lob besingen etc., von Einert.

Des Jahres letzte Stunde etc., von Schulz.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaikirche:

Missa, von Jos. Haydn. (Nr. 1. B dur.)

Kyrie eleison! —

Gloria in excelsis Deo! —

Hymne, von Kunzen.

Nach der Predigt.

Sanctus, von Jos. Haydn.

Unter der Communion.

Agnus Dei, von Jos. Haydn.

Nachmittag in der Thomaskirche.

Herr Gott, dich loben wir! von C. Ehreg. Weinlig.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 23. bis 29. December 1831.

a) Thomaskirche:

- 1) J. F. Schladig's, Handarbeiters S.
- 2) J. G. F. Stein's, Maurergesellens S.
- 3) Hrn. J. G. Zehrfeld's, Thomasthürmers Sohn.
- 4) E. F. Träger's, Handarbeiters Sohn.
- 5) G. M. Robert's, Handarbeiters S.
- 6) Hrn. J. F. Schwabe's, Bürger's und Schneidermeisters Tochter.
- 7) Hrn. F. A. Leonhardt's, Bürger's und Victualienhändlers Tochter.
- 8) J. E. L. Schubert's, Pappenmachers S.
- 9) J. E. Reinhardt's, Einwohners S.
- 10) Hrn. J. E. C. Wagner's, Lehrers an der Bürgerschule Sohn.
- 11) E. N. Eichorius's, Briefträgers S.
Ein unehel. Knabe.

b) Nicolaike:

- 1) J. H. Töpfer's, Maurergesellens S.
- 2) Hrn. J. D. Sperling's, Bierschenkens S.
- 3) J. Ch. Schmidt's, Hausmanns S.
- 4) Hrn. F. G. Bärwinkel's, Apothekers Sohn.
- 5) Hrn. E. F. Köhler's, Kramers Sohn.
Drei unehel. Söhne und zwei unehel. Töchter.
- c) Reformirte Kirche: Vacat.
- d) Katholische Kirche: Vacat.

Getreidepreise.				Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.			
Weizen	4 Thlr.	8 Gr.	bis 4 Thlr. 12 Gr.	Büchenholz	5 Thlr.	20 Gr.	bis 6 Thlr. 16 Gr.
Korn	3 "	6 "	" 3 " 8 "	Birkenholz	5 "	12 "	" 6 " 4 "
Gerste	1 "	18 "	" 1 " 20 "	Eichenholz	4 "	12 "	" 5 " 10 "
Hafer	1 "	5 "	" 1 " 7 "	Kiefernholz	4 "	— "	" 4 " 18 "
				1 Schffl. Kalk	1 "	20 "	" 2 " 12 "

Redacteur: D. G. B. Becker.

B ö r s e i n L e i p z i g,

v o m 30. D e c e m b e r 1831.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	—	Louisd'or à 5 Thlr.....	—	110
do.	2 Mt.	141	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	13½
Augsburg in Ct.....	k. S.	101½	Kaiserl. do..... do.....	—	18½
do.	2 Mt.	—	Bresl. do. à 65½ As do.....	—	12½
Berlin in Ct.	k. S.	102½	Passir. do. à 65 As do.....	—	12
do.	2 Mt.	103½	Species.....	—	1½
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	110	Verl. { Preuss. Courant.....	102½	—
do.	2 Mt.	109½	{ K. sächs. Cassenbillets.....	101½	—
Breslau in Ct.....	k. S.	103½	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.	2 Mt.	104	Silber 13löth. u. dar. pr. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	101½	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt.	—			
Hamburg in Bo.	k. S.	150	K. k. östr. Anl. v. 1820. à 100 Fl.	—	—
do.	2 Mt.	148½	{ Dergl. à 4 pCt. v. 1821. à 250 Fl.	—	—
London pr. L. St.....	2 Mt.	—	Actien der Wiener Bank in Fl.	1180	—
do.	3 Mt.	6. 17½	{ K. k. östr. Metall. à 5 pCt....	88	—
Paris pr. 300 Fr.	k. S.	—	do. seit 1829 à 4 pCt.	78	—
do.	2 Mt.	79½	{ K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.	3 Mt.	—	à 4g in preuss. Ct.....	94½	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	102	Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl.	—	—
do.	2 Mt.	—	poln. in pr. Cour.	58½	—
do.	3 Mt.	100½			

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Concert-Anzeige. Zehntes Abonnement-Concert |im Saale des Gewandhauses, morgen, den 1. Januar. Erster Theil: Te Deum laudamus, von Graun, für Friedrich II. von Preussen, zur Feier des Hubertsburger Friedens geschrieben; Jubel-Ouverture von M. v. Weber; Scene und Arie aus Silvana, v. M. v. Weber, gesungen von Mad. Pirscher; Violin-Concert von Rode, vorgetragen von Herrn Ullrich. Zweiter Theil: Symphonie von Beethoven (Nr. 4. Bdur). Anfang um 6 Uhr.

Concert-Anzeige. In dem bereits vorläufig angekündigten Concert zum Besten der Polen, welches am 4. Januar 1832 Abends 6 Uhr im Gewandhaussaale gegeben werden soll, kommen folgende Stücke zur Ausführung: 1) Ouverture zu Oberon, von Maria von Weber; 2) Arie von Beethoven; 3) Thema mit Variationen für zwei Pianofortes von Pixis (neu); 4) Quartett aus Mose in Egitto von Rossini (neu); 5) Ouverture zur Vestalin, von Spontini; 6) Variationen über ein polnisches Nationallied für die Violine; 7) Romanze aus dem alten Feldherrn; 8) erstes Finale aus der Vestalin, von Spontini.

Eintrittskarten zu 16 Groschen sind bei Herrn Böhme (Bureau de Musique), bei Herrn Kistner-Probst, bei Herrn Concertaufwärter Winter und bei sämtlichen Mitgliedern des unterzeichneten Comité, so wie an der Casse zu haben.

Die rege Theilnahme an dem Schicksal der Nation, deren Angehörige das Gastrecht bei uns in Anspruch nehmen, klingt durch das ganze gebildete Europa wieder und lässt uns hoffen, dass wir unsern Zweck von dem vollständigsten Erfolg gekrönt sehen und dass namentlich auch die Fremden, welche jetzt Leipzig beherbergt, diese Gelegenheit gern ergreifen werden, um die Sache der Menschlichkeit mit einem kleinen Scherflein zu unterstützen. Leipzig, den 31. December 1831.

Der Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Polen.

Literarische Anzeige. So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben: **Das politische Glaubensbekenntniß des Professor und Ritter Krug,** oder die Männer der gerechten Mitte, nebst einem Vorläufer über russischen Einfluß, und einem Nachläufer über die belgisch-holländische Frage.

In Bezug auf Krugs neueste Schrift unter dem Titel: **Portrait von Europa,** gezeichnet von einem alten Staatsmann außer Diensten, und in Druck gegeben vom Prof. Krug. geb. Preis 5 Gr.

In Commission ist solches zu haben bei S. G. Schladebach, Ritterstraße Nr. 717, und bei H. Frank, in Auerbachs Hofe.

Literarische Anzeige. So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Encyclopädie der medicinischen Wissenschaften.
Nach dem Dictionnaire de Médecine frei bearbeitet und mit nöthigen Zusätzen versehen.

In Verbindung mit mehreren deutschen Aerzten herausgegeben von Friedrich Ludwig Meissner, Doctor der Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe; akademischem Privat-Dozenten, mehrerer gelehrten Gesellschaften des In- und Auslandes ordentlichem und Ehren-Mitgliede, und Carl Christian Schmidt, Doctor der Medicin und Chirurgie.

7ter Band. Intermisio — Leontodon Taraxacum.

Subscriptionspreis 2 Thlr. 12 Gr.

Leipzig, den 31. December 1831.

A. FERT'SCHE Verlagsbuchhandlung.

 Anzeige. Vom

E r e m i t

ist die erste Lieferung für 1832 (Nr. 1—3 nebst Beilage Nr. 1.) so eben ausgegeben worden. Expedition des Eremiten in Altenburg.

In Leipzig bei Immanuel-Müller und in allen Buchhandlungen zu haben.

B e k a n n t m a c h u n g.

Das Directorium des neuen Vereins, welcher die Sicherstellung der aus s. g. Richterschen Leichenbüchern herrührenden Ansprüche beabsichtigt, hat bei einer am 8. huj. gehaltenen Versammlung

Herrn Gustav Arnold Leopold Degen, Bürger und Kramer allhier, zum Bevollmächtigten des Vereins, und

Herrn Carl Gottfried Kreuzler, hiesigen Lotterie-Collecteur,

zum Collectanten ernannt. Erhaltenem Auftrage zufolge wird diese Ernennung, und daß der Bevollmächtigte sowohl, als der Collectant, von dem deshalb ergangenen hiesigen wohlöbl. Kreisamte am heutigen Tage in Eid und Pflicht genommen worden sind, hierdurch öffentlich bekannt gemacht, auch dabei bemerkt, daß bei Herrn Degen von nun an die Meldungen neuer Interessenten angenommen werden. Leipzig, den 10. December 1831.

D. Albert Siebrat.

Die Interessenten des neuen, die Sicherstellung der aus f. g. Richter'schen Leichenbüchern herrührenden Ansprüche, beabsichtigenden Vereines, welche ihren Beitritt bereits durch abgegebene Unterschrift erklärt haben, werden ersucht, sich wegen der vorzunehmenden Wahl eines neuen Directors an die Stelle des laut vorstehender Bekanntmachung zum Bevollmächtigten erwählten Herrn G. A. E. Degen, künftigen Montag, den 2. Januar 1832, Nachmittags 2 Uhr, im Klassischen Kaffeehause, 2 Treppen hoch, einzufinden.

Leipzig, den 30. December 1831.

Bekanntmachung. Diese Neujahrsmesse ist mein Schiefertafel-Waarenlager, nebst allen Sorten Schiefertisten, im Ganzen und Einzelnen sortirt, und wird sehr billig verkauft. Mein Meßstand ist der alten Rathswaage gegenüber.

G. A. Schindler, Schieferdeckermeister in Leipzig und Lehesten.

Bekanntmachung. Gesundheitspässe für Waaren, Wiener und holländische Rauthbriefe, Frachtbriefe, Freimachzettel, unausgefüllte Courszettel, Designationen, Postdeclarationen, Abschlußzettel für Buchhandlungen und Nota in verschiedenen Größen, sind fortwährend zu den gewöhnlichen Preisen zu haben im kleinen Fürstencollegium bei

F. H. Elbert, Buchdrucker.

Anzeige. Unser Lager von feinen französischen Krempeln, deren vorzügliche Güte in den angesehensten Fabriken Sachsens, Preußens und Böhmens bereits anerkannt ist, befindet sich fortwährend bei Herrn Ernst Voigt in Leipzig.

Gebrüder Scriver in Lille.

In Bezug auf obige Anzeige erlaube ich mir anzuzeigen, daß oben erwähntes Lager von Schaaf- und Baumwollkrempeln in allen Nummern und Gattungen so vollständig assortirt ist, daß ich jede Bestellung sogleich ausführen kann. Auch besitze ich ein Lager von feinen franz. Stahlpindeln und Heckerkämmen.

Ernst Voigt, Nr. 990.

Anzeige. Eine der vorzüglichsten niederländischen Krempel-Fabriken, deren directe Beziehung der Urstoffe es möglich macht, das Vollendetste zu billigern Preisen, als anderwärts, in ihrem Fabricate zu liefern, hat uns den Verkauf ihrer Krempeln für Sachsen und die Umgegend übertragen. Wir nehmen daher gefälligst zu machende Bestellungen in diesem Artikel an, wovon mehrere Muster zur beliebigen Ansicht bei uns bereit liegen.

Schömburg Weber & Comp. in Leipzig.

Anzeige. Im russischen Dampfbade wird heute und morgen gebadet.

Empfehlung. Mein Lager von

Neujahrwünschen

ist wie immer, so auch diesmal mit den schönsten und geschmackvollsten Gegenständen assortirt, und ich hoffe deshalb auf recht zahlreiche Abnahme.

Die Murchner'sche Kunsthandlung, Grimma'sche-Gasse Nr. 609, neben der Löwenapotheke.

Empfehlung. Wir empfehlen unsre jungen getrockneten Gemüse, als Zuckererbfen, das Pfund 16, 24 und 32 Gr., geschnittene Bicebohnen, das Pfund 16 Gr.
C. G. Eggert & Comp.

Empfehlung. Mit verschiedenen Sorten Schlaf- und Reispelzen zu den billigsten Preisen empfiehlt sich
C. Hahn.
Sein Stand ist im rothen Krebs im Brühl Nr. 731.

Empfehlung. Mit einem großen Lager fertiger Herren- und Kinder-Schlafstöcke, so wie Schlafpelzen, zu den auffallend billigen Preisen von zwei Thaler an, empfiehlt sich zum gänzlichen Ausverkauf
Mendel Salomon.
Sein Stand ist Reichstraße Nr. 426, im Tannenbirsch parterre.

Empfehlung. Zu jeder Zeit linirt alle Arten Handlungsbücher, Rechnungen, Tabellen etc., gut und billig Gottl. Frenzel, an der neuen Pforte Nr. 659, neben dem silbernen Bär, wo auch richtig und deutlich abgeschrieben wird.

Empfehlung. Gefüllte Pfannkuchen sind immer frisch zu haben bei
G. Kintschy.

Empfehlung. Ganz feiner Punsch-Extract, die Flasche à 20 Gr., ist fortwährend zu haben bei
G. Kintschy.

Empfehlung. Allen anwesenden Fremden empfehle ich meine Dsmajom-Chocolate, das Pfund à 20 Gr., die Tasse à 2½ Gr., welche einzig und allein bei mir zu haben ist.
G. Kintschy.

* * * Echt romanische ganz gute Violin- und Guitarrensaiten werden zu sehr billigem Preis verkauft Reichstraße Nr. 400, neben Kochs Hofe 3 Treppen hoch.

Verkauf. Böhmisches Fasanen, frischer und geräucherter Rheintachs, Gänsebrüste, Hamburger Rindfleisch, Braunschweiger Cervelat- und Trüffelwurst, Schinken und Zungenwurst, Teltauer Rübchen, marinirten Lachs, Kal und Bricken, Düsseldorfer Senf, bei
J. C. Postel, in Herrn Köhlers Hause, Hallesche Gassenecke Nr. 472.

Verkauf. Einige Herrenmäntel, so wie ein blauluchener schottischer Knabenmantel, ¾ Ellen lang, verkauft der Leibhaustaxator Desly in Nr. 1300.

Verkauf. Von den drei Zeitschriften: Abendzeitung, Morgenblatt und Zeitung für die elegante Welt, stehen die Jahrgänge vom Jahre 1830 zum billigen Verkauf bei
Landmann, neuer Neumarkt Nr. 50, 3 Treppen hoch.

Verkauf. Von franz. cand. Früchten in decorirten Schachteln habe ich heute wieder neue Sendung bekommen.
A. Ferrari.

Verkauf. Gute trockne Seife und Lichter im Ganzen und Einzelnen billig bei
Carl Kast.

Verkauf. Die erste Sendung von dem beliebten Stracchini di Gargonzola (italienischen Käse), ist heute in schönster Qualität angekommen, und verkauft zu den billigsten Preisen
A. Ferrari.

Setzen geräucherten Lachs,
Frankfurter Bratwürste, Braunschweiger Trüffelwurst, pommersche geräucherte Gänsebrüste, marinirte Muscheln, Bricken, Speckpöcklinge, empfiehlt als gut
Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

J. H. Haase, Sohn & Comp, aus Potsdam,

beziehen gegenwärtige Neujahrsmesse mit einem sehr reichhaltigen Lager von allen Gattungen ledernen Handschuhen für Damen und Herren; desgleichen eine schöne Auswahl weißbaumwollene Herren-Patent-Camisöler, dergleichen wollene Gesundheits-Beinkleider, feine blau mellirte mit Wolle wattirte Herren-Jacken und Beinkleider, weiße mit Baumwolle wattirte Tricot-Beinkleider, mit und ohne Strümpfe, für Herren und Damen, empfehlen wir, der jetzigen Jahreszeit angemessen, bei einer guten Auswahl, zu ausgezeichnet billigen Preisen.
Unser Stand ist am Markte, der Engel-Apotheke gegenüber.

Verbesserte Arbeits-, Studir- und Tischlampen,

mit Glasschirme, sind wieder vorrätzig, nebst allen Sorten guter Dochte um billige Preise, bei mir zu haben.
J. F. Osterland, Opticus und Mechanicus,
in der Nähe des Theaters Nr. 317.

Billige Ausschnittwaaren.

Im Gewölbe meiner Frau, Salzgäßchen Nr. 406, wo man feine fertige Wäsche für Herren, verschiedenen Damenputz und dergleichen mehr findet, verkaufe ich diese Messe hindurch eine Partie sehr billige Ausschnittwaaren, welche ich in Commission erhielt, als: Kattune, Singhams, englische Leinwand, Gambriß, Tacconett, Linon, Spizengrund, schwarzen Sammetmanchester, Tücher und noch andere Artikel mehr.
Ludwig Fritsche, ehemals in der Hennig'schen Handlung.

J. N. Schöner & Comp,

Briestaschen-, Etuis- und Portefeuille-Fabricanten aus Würzburg,
haben diese Messe ihr Lager im Barfußgäßchen Nr. 176, im Gewölbe des Herrn F. F. Bucherer.

Winter-Mützen für Herren

sind zu haben im Schuhmachergäßchen bei
Johann Martin Melke, Mützenfabricant.

Capuzen,

geschmackvoll gearbeitet, in jeder Größe, sind immer vorrätzig zu haben auf dem neuen Kirchhofe Nr. 283, zwei Treppen hoch.

Friedrich Tröger,

aus Reichenbach im Voigtlande,
Reichstraße Nr. 497, im Hause der Herren Vollsack & Comp.,
empfiehlt sich diese Neujahrsmesse mit einem assortirten Lager $\frac{3}{4}$ breiter Merino's und Circas-
siennes, glatt und gedruckt, ebenso dergl. Tücher, und Tischdecken in sehr schöner Auswahl.

Gewölbe-Veränderung.

Trinks & Sohn, aus Waldenburg,

haben ihr Lager in eff. Merino's $\frac{3}{4}$, $\frac{2}{3}$ und $\frac{1}{2}$ breit, in f. Bombassins, Brunelles, Berrocans und Harbins, auf die Reichstraße in Frau D. Gehlers Haus Nr. 546, in die Nähe des Goldbahngäßchens, verlegt.

Verkauf. Ein gebrauchter, äusserst dauerhafter Reisewagen ist billig zu verkaufen.
Näheres auf dem Comptoir von Ferdinand Otto.

Wiener Neujahrwünsche,
in größter Auswahl und feinsten Arbeit, empfiehlt
die Kunsthandlung von Philipp Benz, Reichstraße Nr. 589.

Wiener Neujahrwünsche
in geschmackvoller Auswahl empfiehlt
die Kunsthandlung von Pietro del Vecchio.

Gotthelf Kühne, Weinhandlung, Petersstrasse Nr. 34,
empfehlen

	à Bout.		à Bout.
Medoc und Medoc fin	8, 10, 12 Gr.	echten Arac de Goa	28 Gr.
Chat. Margeaux und la Fite	14, 16, 20 -	superf. 30jähr. Jam.-Rum	20 -
Tavel, Roussillon u. St. Gilles	8, 9, 10 -	alten ff. Jam.-Rum	14, 16 -
Madeira, Malaga	12, 16, 20 -	westind. Rum	9, 10 -
St. George und Langlade	5, 6 -	dergl.	8 -

Franz. Wein, roth und weiss, von mildem Geschmack,
à Bout. 4 Gr.

13 Bouteillen aufs Dutzend, in Gebinden billiger.

Gute billige Schlittschuhe
in allen Größen empfiehlt Wm. Bertram,
Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

E. G. Heber & Comp.,
aus Auerbach im Voigtlande,

empfehlen sich zum ersten Male mit einem gut assortirten
weißbaumwollenen Waarenlager,
und versprechen die billigste und reellste Bedienung.
Ihr Stand ist auf dem Brühl am Plauenschen Hofe.

Wolff Piepmann aus Hamburg empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe mit seinem
wohl assortirten Lager feinsten Havanna-Cigarren, Justus-Tabak und seinem leichten Rollen-
Canafter à Pfd. 12 Gr. Sein Lager ist Reichstraße Nr. 548, Eingang im Goldhahn-
gäßchen, eine Treppe hoch.

E. G. Reinholdt, Barfußgäßchen Nr. 181, empfiehlt seine selbstverfertigten chemischen
Feuerzeuge, Zündspähne und Zündhölzchen von vorzüglicher Güte, zu den vor-
theilhaftesten Preisen; von letztern verkauft er 1000 Stück für 2 Gr., 14000 Stück für 1 Thlr.
und in größern Partien noch billiger. Auch sind bei ihm selbstfabricirte Halsbinden-
Einlagen zu den billigsten Preisen zu haben.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu Nr. 184 des Leipziger Tageblatts.

Sonnabend, den 31. December 1831.

Verkauf. Frische Oelkuchen von besonderer Güte, die ich den Herren Oekonomen mit Recht empfehlen kann, werden zu billigen Preisen auf meiner Dampfölfabrik verkauft.
Alfred Platzmann.

Holz = Verkauf.

Ganz trocknes Buchen-, Birken- und Kiefernholz, in ganzen, halben und Viertelklastern, ist zu haben in der weißen Taube bei
S. C. Zahn.

H. de Bruun,

aus Gröningen in Holland,

empfehlte sich diese Neujahrsmesse dem geehrten Publicum und Messfremden mit seiner holländischen Wasserkuchenbude und warmen Getränken gehorsamst. Auch ist die Bude für den Winter mit einem Ofen versehen. Der Stand ist auf dem Rosplatz vor Herrn Reimers Garten. Es wird um sehr zahlreichen Zuspruch gebeten.

Carl Schubert, am Markte, Ecke des Thomasgäßchens,

empfehlte zu billigen Preisen

Serpentin-Wärmsteine in allen Größen und Formen,
warme Leibbinden von Waschleder, mit Gesundheitsflanell gefüttert,
neue Platina-Räuchermaschinen,
Räucherbalsam,
gute Wachs- und Nachtlichter,
Wiener Neujahrswünsche, ganz billige und feine,
feine und geringere Schlittschuhe, mit und ohne Riemen,
Gesichtsmasken aller Art in großer Auswahl.

Papier-Damen-Hüte

nach italienischer Stroh- und seidener Noire-Pressung, in blauschwarzer und andern beliebten Modefarben, verkauft zu den heruntergesetzten niedrigsten Preisen die Fabrik von Joh. Jos. Sippel, aus Dresden, im Brühl, rother Adler Nr. 515, bei Mad. Cunitz. Auch sind selbige bei den Herren Gebrüder Tecklenburg am Raschmarke, und bei Herrn C. H. Henning in der Grimma'schen Gasse, um die billigsten Fabrikpreise zu haben.

Meyer Schlesinger, Juwelier aus Dessau, kauft alten Schmuck, nämlich Ringe, Ohrringe und dergleichen von echten Steinen, wie auch Perlen und altmodige echt gestickte Kleider; zahlt dafür gute Preise. Seine Wohnung ist auf dem Brühl im rothen Adler, bei Herrn Adam, eine Treppe hoch vorn heraus.

* * * Ein junger Mann von 24 Jahren, welcher ein angenehmes Aeußere besitzt, auf hiesigem Plage in einem der angesehensten Ausschneid- und Modewaarengeschäft lernte und conditionirte, so wie auch einige Jahre in zwei nicht unbedeutenden Provinzialstädten Sachsens im gleichen Geschäft servirte, und seinen letzten Posten Verhältnisse halber letzte Weihnachten verlassen hat, sucht sobald als möglich ein anderweitiges Engagement, sey es im Ausschneid-

oder Fabrikgeschäft, in oder außerhalb Leipzig. Er ist im Besitz der besten Zeugnisse seiner frühern Herren Prinzipale. Hierauf gütigst Reflectirende wollen gefälligst ihre Offerten in der Expedition dieses Blattes unter der Adresse E. W. abgeben lassen.

Logis = Vermietung.

In einer Hauptstraße in der Stadt ist zu Ostern 1832 ein schönes Familienlogis, zweite Etage vorn heraus, bestehend aus drei Stuben, worunter ein Erkerzimmer sich befindet, und eine Stube nach dem Hofe, mehrere Kammern, Küche, heller Vorsaal, Alles unter einem Verschluß, zu 160 Thlr zu vermietten. Das Nähere ertheilt man im
Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer, am Fleischerplage Nr. 988.

Gewölbe = Vermietung.

Ein geräumiges Gewölbe, nebst Schreibstube, Niederlage und Boden, ist von jetzt an auf der Ritterstraße Nr. 688 zu vermietten. Nähere Auskunft daselbst im Vordergebäude, drei Treppen hoch, durch den Besitzer des Hauses.

Vermietung. Im goldenen Horne, Nicolaisstraße, sind zu Ostern ein Logis in der dritten Etage vorne, und zwei dergleichen, eine und drei Treppen im Hofe, zu vermietten. Nachricht giebt der Eigentümer.

Zu vermietten sind zu kommende Ostern zwei Familienlogis vorn heraus, wovon eins gleich bezogen werden kann. Im Sporergäßchen Nr. 83 eine Treppe hoch zu befragen.

Zu vermietten ist von künftige Ostern an in der angenehmsten Lage der Petersvorstadt ein Familienlogis, bestehend aus drei Stuben, Kloben, Kammern und Zubehör. Das Nähere in Nr. 877 an der Esplanade neben der Fortuna.

Zu vermietten ist von künftige Ostern an ein kleines Familienlogis, bestehend aus einer Stube, zwei Kammern, Küche, Holzraum und Keller. Das Nähere in Nr. 877 an der Esplanade neben der Fortuna.

Zu vermietten ist auf der Windmühlengasse Nr. 901 ein Familienlogis, nebst daran stoßendem Garten, und zu Ostern 1832 zu beziehen. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Bekanntmachung.

Zu einem Fasanenschmaus, heute, als den 31. December, bittet alle seine werthen Bekannten und Freunde, wie auch die geehrten Herren Bekannten, um gütigen Besuch
C. H. Graf, Caffetier im goldenen Anker.

Einladung. Heute, zum Sylvesterabend, ladet zu Hasenbraten und Tanzmusik seine Söhner und Freunde höflichst ein
J. G. Heinicke, Burgstraße Nr. 144.

Ergebenste Einladung. Heute, zum Sylvesterabend, ladet zu einem Stückchen Karpfen, nebst Tanzmusik, ganz ergebenst ein; auch sind alle Mittage und Abende kalte und warme Speisen, und alle Morgen gute Bouillon bei mir zu haben, und bittet um gütigen Besuch.
G. A. Löwenberg,

in Nr. 386, im Keller am Markte, dem goldenen Brunnen schräg über.

Ergebenste Einladung. Heute, den 31. December, ladet zu Thüringer Klößen mit Schweinsknöcheln ergebenst ein und bittet um zahlreichen Zuspruch

Marie Schulze, Ransstädter Steinweg Nr. 1000.

Einladung. Heute, zum Sylvesterabend, ladet seine Söhner und Freunde zu Karpfen und andern Speisen höflichst ein; auch wird den Neujahrstag und den Montag darauf Tanzmusik gehalten.
C. G. Eccarius, im Keller am Markte Nr. 2.

* * * Das das beliebte Schön-Bölkener baierische Bier, wie auch Borna'sches und Auerwälder Weißbier, sowohl in Flaschen, als auch in Gebinden, zu haben ist, zeigt hiermit ganz ergebenst an
 Karl Schröder, Besitzer der Niederlage obiger Biere,
 Gewandgäßchen Nr. 621.

* * * Die Eisbahnen auf den Trier'schen und Schimmel'schen Zeichen sind sicher und gut zu befahren.

Befunden. Ein Jagdbund männlichen Geschlechts, braun und weiß gefärbt, ist einem Landmann zugelaufen. Der Eigentümer kann selbigen gegen Erlegung des Futtergeldes und der Infertionsgebühren in Empfang nehmen in Stötterich Nr. 32, beim Schuhmacher Hanke, eine Treppe hoch.

Reclamation. Heute ist in Barthels Hofe auf einem verschlossenen Apartement eine silberne Tafelwehr, woran stählerne Kette und Petschaft, vom Eigentümer abgelegt und vergessen worden. Alle diejenigen, welche Schlüssel dazu haben, werden ersucht, es sich angelegen seyn zu lassen, das solche in der Expedition dieses Blattes wieder abgeliefert wird.
 Leipzig, den 28. December 1831. M. G. aus Warschau.

Verloren. Es ist gestern in den Nachmittagsstunden im Brühl ein Strickbeutel von Merino, worin, außer einem weißen Schnupstuche mit blau und rothen Rändern und 5 Ellen wollener Schnur, etwas über 4 Thlr. Geld sich befinden, verloren worden. Da der Verlust ein armes Dienstmädchen betrifft, welches den Schaden zu ersetzen hat, so bittet dasselbe dringend den christlichen Finder, das Verlorne an der Wasserkunst in Nr. 787, 3 Treppen hoch, gegen eine angemessene Erkenntlichkeit gefälligst zurückzugeben.

Dank. Dem unbekanntem Verfasser des am 29. December Abends mit der Post in die Katharinenstraße übersendeten Scherzgedichtes wird hiermit durch ein freundliches Vivat gedankt; allein gegen seine Prophezeiung schüßt ja
 Freudenreich & Comp.

* * * Herr Hempel, welcher früher Buchhalter zu Chabno in Russland war und sich jetzt hier aufhält, wird ergebenst ersucht, seine Wohnung in der Expedition dieses Blattes anzugeben.

* * * Komm in meinen Großvaterstuhl, Sybille, oder bezeichne Dich wenigstens näher, um auf Deinen Lorbeern zu ruhen!

* * * Herr Gensel, welcher in der gestrigen Annonce den Zeitungsträger S..... aufforderte, möchte doch die Güte haben, sich deutlicher zu erklären und vorsichtiger zu seyn.
 Carl Schneider, Zeitungsträger.

Familien-Nachricht. Sanft und ruhig, wie ihr Leben war, verschied am 27. December früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr meine innigst geliebte Frau, Wilhelmine geb. Grunewald, an einer Brustkrankheit. Die glücklichste Ehe wurde dadurch getrennt, mein irdisches Glück vernichtet. Weinend stehe ich mit meinen Kindern an ihrem Sarge, und nur die Hoffnung, sie einstmals wiederzufinden, lindert meinen Schmerz. Dies zur Nachricht allen denen, die sie kannten und liebten. Leipzig, den 30. December 1831.
 Carl Robert Lieder, als Gatte.
 Fanny Lieder, } Kinder.
 Linna Lieder, }

Thorzettel vom 30. December 1831.

Stimmach'sches Thor. u.
 6. Hr. Wasserbau-Conducts-Eichler, v. Burgen, im deutschen Hause

Die Frankfurter reitende Post 9
 Hr. Scuro u. Comp., v. Bucharest, u. Hr. Rosanis u. Comp., v. Wien, in Schwarzenb Hause
 u. Rupperts Hofe 12



Vormittag.

Die Dresdner Postkutsche
 Dr. Fabrik. Weber, v. Johndorf, in Nr. 358.
 Dr. fact. Witschegky, v. Rottmarsdorf, in Nr. 392.
 Dr. Del. Erttel, v. Mägeln, im deutschen Hause.
 Dr. Hblsm. Ackermann, v. Lautewald, in Nr. 360.
 Drn. Kfl. Sommer u. Grub, v. Jassy, b. Diegel.
 Dr. Baar. Cond. Brustbein, v. Brody, b. Diegel.
 Drn. Kfl. Jaen u. Isailoff, v. Bucharest, in
 Schwarzens Hause.
 Drn. Kfl. Samuel, Bergamenter u. Paica, v.
 Wien, in Rupperts Hofe.
 Dr. Lieut. Jaszowsky, v. Lublin, unbest.
 Dr. Capit. Rykasjewsky, a. Polen, unbest.

Nachmittag.

Dr. Steuer-Procurator Bächner, v. Torgau, bei
 Barth
 Dr. Det.-Commiff. Porsche, v. Dresden, bei Stadt-
 rath Porsche
 Dr. Fabr. Herzog, v. Ebersbach, im Joachimsth.
 Dr. Hblsm. Hennig, v. Gersdorf, in Krasts Hofe.
 Dr. Hblsm. Dresdner, v. Lissa, unbest.

Halle'sches Thor.

Gestern Abend.

Drn. Kfl. Salomon u. Lion, v. Hamburg, im Ho-
 tel de Saxe u. bei Ackerlein
 Dr. Balletmstr. Weidner, Dr. Drescher, Länger,
 u. Dles. W. Dobriz u. P. Dobriz, Längerin-
 nen, v. hier, v. Dessau zurück
 Dr. D. Herloffsohn u. Freiherr v. Teubern, v. hier,
 v. Dessau zurück
 Dr. Kfm. Du Monil, v. hier, v. Halle zurück
 Dr. Buchhldr. Reinicke, v. Halle, bei Hinrichs
 Drn. Kfl. Kilian u. Fritsch, v. Halle, im Kreuz
 Drn. Kfl. Steinthal u. Gebr. Reichenheim, von
 Dessau, bei Köppe u. in Nr. 738
 Dr. Kfm. Behold, v. Jesniz, in Nr. 745

Vormittag.

Die Berliner Post
 Die Hamburger reitende Post
 Drn. Stud. Schaaf, Pistorius, Mann, Groß-
 mann u. Rdtbe, v. Halle, im Blumenberge, im
 Habne, unbest. u. im Palmbaume.
 Dr. Kfm. Esfeld, v. Schmiedeberg, im Rosenkranze.
 Rad. Refeld, v. Jesniz, bei Warnecke.
 Drn. Stud. Adam u. Glich, v. Halle, im Palmb.
 Dr. Hblsm. Bendix, v. Gr. Mählingen, im bl. Hecht.

Nachmittag.

Die Berliner Gilpost
 Dr. Kfm. Haake, v. Brohna, bei Krebs.
 Dr. Kfm. Baruch, v. Hamburg, in Nr. 473.
 Mad. Friedländer, v. Berlin, in Nr. 493.
 Dr. Kfm. Biedermann, v. Meseritz, im Harnisch.
 Drn. Hblsm. Wolf u. Jonas, v. Goslar u. Bern-
 burg, unbestimmt.
 Dr. Commis Art, v. Rabersau, pass. durch.
 Dr. Hblsm. Michel, v. Beeskow, in Nr. 479.

Drn. Hblsm. Jacob u. Wolff, v. Chaska, unbest.
 Dr. Hblsm. Unger, v. Bernburg, bei Fenthol.
 Dr. Hblsm. Kowals, v. Dranienbaum, bei Luther.
 Dr. DLR. Sneyt, v. Raumburg, im D. de Pol.

Ranstädter Thor.

Gestern Abend.

Die Berlin-Köliner Gilpost
 Drn. Hblsm. Fischer, Hermann u. Meisch, v. Suhl
 u. Liebstädt, in Nr. 374, bei Billing u. Beyand
 Dr. Kfm. Sommerfeld, v. Unruhstadt, in Nr. 494
 Dr. D. Weidemann, v. Halle, im Hotel de Pologne
 Dr. Hblsm. Eichhorn, v. Böhlen, in Nr. 371
 Dr. Hblsm. Hergt, v. Apolda, in Nr. 599
 Dr. Kfm. Stöpel, v. Quersfurt, bei Fr. Stöpel
 Dr. Kfm. Budler, a. Dessau, u. Dr. Webermstr.
 Schffel, a. Berlin, v. Raumburg, in Nr. 590
 u. im goldenen Adler

Vormittag.

Drn. Hblsm. Kniep u. Herhold, v. Dingelstädt,
 bei Koch
 Dr. Hblsm. Levin, v. Grätz, u. Hblsm. Barth,
 v. Merseburg, unbest.

Nachmittag.

Drn. Hblsm. Jäger, Christ. u. Georg Leg, u.
 Pösch, v. Unterschöna, Steinbach u. Raumburg,
 in Nr. 17, 351, im Lederhose u. bei Schröder

Peters Thor.

Vormittag.

Dr. Kfm. Bruhm, v. Gera, in Nr. 545
 Dr. Fabrik. Stäber, v. Lengfeld, in Nr. 441.
 Dr. Hblsm. Eisenreich, v. Plauen, in Rupperts Hofe.
 Dr. Fabrik. Stöckel, v. Treuen, im Pl. Hofe.

Nachmittag.

Dr. Optm. Kunz u. Dr. Bau-Conduct. Gehler,
 v. Dresden, im deutschen Hause
 Dr. Kfm. Parisi, v. Karlsbad, unbest.
 Drn. Fabr. Kerschmar, Vogel, Schäfer u. Bauer,
 v. Eisenberg, Meerane, Ernstthal u. Treuen,
 bei Schulze, in Rupperts Hause, bei Jausche
 und Koff.
 Dr. Hblsm. Schindewolf, v. Sangerhausen, im Hahn.
 Dr. Hblsm. Grimm, v. Treuen, in Nr. 747.
 Drn. Fabr. Teubert u. Berger, v. Treuen, unbest.

Hospital Thor.

Gestern Abend.

Dr. Kfm. Felgenhauer, v. Kolditz, bei Heinz u.
 Hausner

Vormittag.

Auf der Rürnberger Diligence: Dr. Kfm. Seyde,
 v. Ronneburg, bei Schwarze
 Dr. Kfm. Wagner, v. Dessau, im Hotel de Baviere

Nachmittag.

Dr. Kfm. Kierspe, v. Arnberg, im gold. Horne
 Drn. Kfl. Rottrott u. Morgenstern, v. Xuerbach,
 in Eattermanns Hause u. im Heilbrunnen
 Dr. v. Einsiedel, v. Hopfgarten, unbest.